

Britta Sabbag · Eefje Kuijl

Morgen hör ich besser zu

Dein SPIEGEL
Bestseller-
Autorin

Mit
exklusivem
Song
zum Downloaden







1. Auflage 2023
Originalausgabe
© 2023 Schneiderbuch in der
Verlagsgruppe HarperCollins Deutschland GmbH, Hamburg
Alle Rechte vorbehalten

Umschlag- und Innenillustrationen: Eefje Kuijl
Umschlaggestaltung: Frauke Schneider
Gesetzt aus der Halewyn im Verlag
Druck und Bindung: Grafisches Centrum Cuno, Galbe
Printed in Germany · ISBN 978-3-505-15136-1

www.schneiderbuch.de
Facebook: facebook.de/schneiderbuch
Instagram: @schneiderbuchverlag



Morgen hör ich besser zu



Britta Sabbag
Eefje Kuijl



SCHNEIDERBUCH



An diesem schönen Morgen, als die Sonne ihre ersten, zarten Strahlen auf den taubedeckten Boden schickte, freute sich Bär besonders auf seinen besten Freund, den Biber.

Sie würden den ganzen Tag zusammen verbringen, so wie sie es immer taten. Denn ihre Freundschaft war groß wie ein Berg und weit wie der Himmel.



Auch Biber freute sich auf den Besuch. Er hatte schon im Morgengrauen die ganze Biberbude gefegt. Wenn Bär gleich seine Nasenspitze hereinsteckte, dann würde er sehen, wie ordentlich alles war. Die Bärenhöhle war ja auch immer so aufgeräumt! Hach, ist das schön, dachte der Biber, wenn man sich so auf seinen Freund freuen kann!





»Ich habe mir etwas Tolles ausgedacht«, sagte Biber,
als er die Nasenspitze von Bär in der Biberbude entdeckte.
Biber zeigte auf ein ganz großes und ein ganz kleines Einrad.



»Wir fahren eine Runde!«, sagte er fröhlich.
»Du liebst es doch, wenn der Wind dir um die Nase bläst!«
Bär sah überrascht aus. Aber er wollte seinen Freund nicht enttäuschen.
»Hm, na gut«, murmelte er.
Also schwang er sich auf das Einrad.



»Das ist aber ganz schön wackelig!«, sagte er,
bevor er mit lautem *Krabums!* im Busch landete.
»Macht nichts«, tröstete ihn Biber, der schon wieder
eine neue Idee hatte.

Biber schleppte eine riesengroße Kiste heran.
Als er sie aufklappte, purzelten tausend kleine Teile heraus.
»Wir puzzeln eine Runde!«, sagte Biber und lachte.
»Du liebst es doch, dabei auf dem Bauch im Gras zu liegen!«



Bär sah schon wieder überrascht aus.
Aber er wollte seinen Freund nicht enttäuschen.
»Hm, wenn's sein muss«, murmelte er.
Also begann er zu puzzeln.



Doch die kleinen Teile rutschten ihm aus den großen Bärenpfoten und wollten einfach nicht zusammenpassen. »Macht nichts«, tröstete ihn Biber, der schon wieder eine neue Idee hatte.